



Die wissenschaftlichen Begleitung bestätigt die hohe Qualität der durchgeführten Rohmilchanalysen im Jahr 2025

Die wissenschaftliche Begleitung, die gemeinsam vom CRA-W (DCVP) und ILVO (T&V) organisiert wird, bestätigt auch für **2025 erneut die sehr hohe Qualität der Analysen, die von den belgischen interprofessionellen Organisationen (IOs)** auf Rohmilch durchgeführt werden. Diese Ergebnisse zeigen eine **stabile, zuverlässige und hochwertige analytische Expertise**, die wesentlich ist, um eine faire Bezahlung der Milch sowie eine strenge Qualitätskontrolle zu gewährleisten.

Eine zentrale Rolle in der Milchketten

In Belgien sind zwei interprofessionelle Einrichtungen für die offizielle Analyse von Rohmilch verantwortlich: das **Melkcontrolecentrum Vlaanderen (MCC)** in Lier und das **Comité du Lait (CdL)** in Battice.

Diese Einrichtungen sind durch die Behörden anerkannt, und ihre Analysen bilden die Grundlage für die Bezahlung der Erzeuger – ein entscheidender Faktor zur Sicherstellung eines fairen Handels in dem gesamten Milchsektor.

Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Begleitung, die vom Haushaltsfonds für die Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse, Sektor Milch, finanziert wird, ist für diese Einrichtungen verpflichtend. Ziel ist es sicherzustellen, dass die von den interprofessionellen Laboratorien durchgeführten Analysen präzise, konsistent und perfekt kalibriert sind.

Analysierte Parameter: Milchzusammensetzung und -qualität

Im Jahr 2025 wurden die interprofessionellen Organisationen (IO's) monatlich für alle Qualitäts- und Zusammensetzungsparameter bewertet, die zur Bestimmung des Milchpreises verwendet werden: Fett- und Eiweißgehalt, bakteriologische Qualität (Gesamtkeimzahl und Koliformen), Anzahl der somatischen Zellen (Eutergesundheit), Filtrationstest (sichtbare Reinheit) und Gefrierpunkt (Wasserzusatz).

Diese Analysen werden durch ein Bewertungssystem mit Sanktionen oder Prämien unterstützt, das sowohl an die Gesetzgebung als auch an die wirtschaftlichen Entscheidungen der Käufer gekoppelt ist.

Im Jahr 2025 wurde insgesamt eine ausgezeichnete und stabile Qualität erreicht, im Einklang mit den in den Vorjahren beobachteten Ergebnissen.

Keimzahl

Die erzielten Resultate zeigen eine hohe und weiter verbesserte Qualität der Analysen. Die mit dem Bactoscan durchgeführten Analysen weisen bemerkenswerte Leistungen auf: 95,7 % bis 96,8 % korrekte Klassifizierungen, ein Ergebnis, das über den zwischen 2022 und 2024 erzielten Werten liegt.



Koliforme Bakterien

Der Anteil korrekt klassifizierter Proben liegt zwischen 90,7 % und 95,2 %, Werte, die mit den Vorjahren vergleichbar sind und eine streng kontrollierte mikrobiologische Qualität belegen.

Anzahl der somatischen Zellen

Die FOSSOMATIC-Geräte haben sehr zufriedenstellende Ergebnisse geliefert, was die Qualität der Überwachung der Eutergesundheit bestätigt.

Nachweis von Rückständen antimikrobieller Stoffe

Die Analysen wurden problemlos durchgeführt und die Ergebnisse zeigen eine vorbildliche Zuverlässigkeit, die für die Lebensmittelsicherheit unerlässlich ist.

Filtriertest

Die erzielten Ergebnisse sind ausgezeichnet und belegen eine kontrollierte, sichtbare Reinheit der Proben.

Gefrierpunkt

Die mittels Kryoskopie durchgeführten Messungen zeigen, dass die Analysen im Jahr 2025 sehr gut durchgeführt wurden. Die Ergebnisse der MIR-Leitfähigkeitsmessgeräte bestätigen ebenfalls eine hohe Präzision.

Fett- und Eiweißgehalt

Die mittels IR-Spektrometrie durchgeführten Bestimmungen sind ausgezeichnet und spiegeln die Stabilität der Kalibrierungen sowie die Zuverlässigkeit der Methoden wider.

Schlussfolgerung: ein solide aufgestellter und vorbildlicher analytischer Sektor

Die Ergebnisse von 2025 belegen die Zuverlässigkeit der analytischen Messungen, die Aufrechterhaltung präziser Kalibrierungen, das sehr hohe Fachwissen der belgischen interprofessionellen Labore sowie die Wirksamkeit der wissenschaftlichen Begleitung. Diese Ergebnisse bestätigen, dass die in Belgien durchgeführten Analysen vollständig den Anforderungen an Präzision und Qualität entsprechen, wie sie für die amtliche Überwachung von Rohmilch gefordert werden – eine wesentliche Garantie für Erzeuger, Abnehmer und den gesamten Milchsektor.

Hadewig Werbrouck ILVO-T&V
Frédéric Dehareng CRAW-DCVP

Melle/Gembloux, 26. März 2026